

Für unsere Lehrlinge

Monatsbeilage zum Sächsischen Gärtnerblatt
dem Amtsblatt der Fachkammer für Gartenbau

2. Jahrgang • Dresden, den 1. Januar 1927 • Nummer 1

Bereitet Euch auf die Prüfung vor!

In acht Wochen beginnen die Gehilfenprüfungen. Die kurze Spanne Zeit bis dahin wird Euch wie im Fluge entschwinden. Ich rate Euch dringend, jede freie Minute zu benutzen, um Euch auf die Prüfung vorzubereiten. Lest die Lehrlingsbeilage des Sächsischen Gärtnerblattes mehrmals und aufmerksam durch, nach ihrem Inhalt wird bei der Prüfung gefragt. Leih Euch von einem jüngeren Lehrling dessen Tagebuch und seht den vorgedruckten Textteil nochmals gründlich durch. Ein ausgezeichnetes Vorbereitungsbuch zur Prüfung ist der Leitfaden für den gärtnerischen Berufsschulunterricht, den hoffentlich jeder von Euch besitzt. Fragt Euer Lehrherrn oder Obergärtner und Gehilfen nach gärtnerischen Dingen, die Euch nicht klar sind. Ueberlegt Euch nochmals den genauen Verlauf der Hauptkulturen Eurer Lehrgärtnerei, von der Vermehrung bis zum Verkauf. Ihr müßt auch einiges von den Verkaufspreisen der wichtigsten Erzeugnisse, die durch Eure Hände gegangen sind, wissen. Usw. Ihr seht daraus, daß es bis zur Prüfung noch viel zu arbeiten gibt. Deshalb heißt es jetzt: Während der Freizeit auf den Hofenboden gesetzt und die Nase in das Fachbuch gesteckt. Das gute Bestehen der Prüfung ist für Euer berufliches Fortkommen von großem Wert. Viele unserer besten Gärtnereien stellen nur noch Gehilfen ein, die die Gehilfenprüfung bestanden haben, Ihr wollt doch auch später einmal die Obergärtnerprüfung ablegen. Dazu ist die bestandene Gehilfenprüfung Voraussetzung. Bedenkt auch, daß Ihr die Prüfung später als Gehilfe nicht nachholen könnt; Gehilfen werden nicht zugelassen. Nur wer als Lehrling nicht bestehen sollte, kann sich bei nächster Gelegenheit nochmals prüfen lassen.

Aber auch Ihr anderen, die Ihr erst nächstes oder übernächstes Jahr „ins Examen steigt“, sollt die vorstehenden Worte beherzigen. Wer acht Wochen vor der Prüfung erst anfängt, zu arbeiten, kann niemals den einholen, der schon vom ersten Tage seiner Lehrzeit an ständig an seiner gärtnerischen Ausbildung mit Hand und Kopf gearbeitet hat. Jeder von Euch sollte während der ganzen Dauer seiner Lehrzeit das Ziel vor Augen haben: Ich will bei der Gehilfenprüfung mit der Zensur „Sehr gut“ durchs Ziel gehen.
Dt.

